

Hinweise für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten

I. Entscheiden Sie sich für ein Thema, das Sie selbst interessiert.

- ⇒ Entwickeln eigener Fragestellungen, Thesen
- ⇒ Lesen und Sammeln von Primär- und Sekundärliteratur
- ⇒ Exzerpte erstellen
- ⇒ Absprache mit BetreuerIn

II. Konkretisieren Sie ihr Thema durch Eingrenzung.

- ⇒ Schwerpunkt der Arbeit formulieren
- ⇒ Methodische Herangehensweise klären
- ⇒ Aktuellen Forschungsstand skizzieren

III. Erstellen Sie ein vorläufiges Konzept und eine logische Gliederung

- ⇒ Ein roter Faden sollte erkennbar sein (Einführung in das Thema – Forschungsstand – differenzierte Analyse – Schlussfolgerung)
- ⇒ Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur
- ⇒ Anstelle langer Inhaltsangaben tiefgehende Analysen von Primärliteratur
- ⇒ Auf angemessene Kapitellänge achten

IV. Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Schreiben

- ⇒ Logische Argumentationslinie entwickeln
- ⇒ Zitate markieren, Paraphrasen kennzeichnen durch Quellenverweis
- ⇒ Klar und präzise formulieren, keine Umgangssprache verwenden
- ⇒ Keine vagen Vermutungen („wie ich glaube“, „nach meiner Meinung“, „vielleicht“) – dokumentieren Unsicherheit. Vermutungen sollten, wenn überhaupt, objektiv formuliert werden („dürfte“, „vermutlich“, „sei es“). Vermutungen gehören in den Arbeitsprozess, nicht in die Darstellung der Ergebnisse! Zu Beginn wissenschaftliche Hypothesen formulieren, die anschließend bearbeitet werden
- ⇒ Ironie und metaphorisches Sprechen vermeiden. Objektiv nachvollziehbar argumentieren
- ⇒ In die Wertung den Wissens- und Bewusstseinsstand der Entstehungszeit einbeziehen. Vgl. Hintergrundmaterial, Suche nach zeitgenössischen Denkmustern
- ⇒ Fachbegriffe klären. Ggf. Begriffe terminologisch und in ihrer historischen Bedeutung erläutern (vgl. Sachwörterbücher, Etymologisches Lexikon etc.)

V. Nehmen Sie sich Zeit für die Korrektur

- ⇒ Ist der Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilen erkennbar?
- ⇒ Folgt die Argumentation der anfangs gestellten Frage/These? Werden alle Fragen beantwortet?
- ⇒ Sind alle Gedanken anderer Person (in Paraphrasen und Zitaten) nach ihrer Herkunft gekennzeichnet?
- ⇒ Folgen alle Fußnoten und Literaturhinweise *einer* Zitierweise?
- ⇒ Gibt es Überflüssiges oder Wiederholungen im Text? – Bitte streichen
- ⇒ Sprachliche Fehler so gut wie möglich vermeiden. – Tipp: Die fertige Arbeit vor Abgabe drei Tage ruhen lassen, dann noch einmal gründlich lesen.

VI. Nach Abgabe Termin für die Nachbesprechung mit BetreuerIn ausmachen